

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Tesaurus Catecheticus, Das ist: Evangelischer Catechismus-Schatz/ und Gründliche Erklärung deß Lutherischen Catechismi/ sampt der Christlichen Hauß-Tafel**

auß der heiligen Schrift ... zusammen getragen ...

**Edel, Samuel**

**Ulm, 1657**

Exordium

[urn:nbn:de:bsz:31-115494](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-115494)

ist jetzt schon in der Welt / 1. Joh. 4. Aber der Gott des Friedens / seuff-  
te ich zum Beschluß mit S. Paulo auß Rom. 16/20. tretete den  
Sathan vnder ewere Füß in kurgem / die Gnad vnseres H. Ern. Je-  
su Christi sey mit euch allen / Amen.



HOMILIA XI.

IN CATECHISMUM  
LUTHERANO-ULMESEM,  
de Quæstione Secunda,  
quæ ita sonat.

*NB.*

Wer Lust hat auch etwas  
von den Rosen Kreuzbräu-  
dern / Weigelanern / Chri-  
stianen / Enthusiasten vnd  
Phantasten zu lesen / der  
mag auffschlage / D. Luth.  
Tom. 3. Jen. Germ. a fol.  
36. seqq. von den Himli-  
schen Propheten D. Gilt-  
berti Heidenbuch vom Ro-  
sencreutz. D. Nicol. Hun-  
nii / vnd Theod. Thummi  
Impietatem Weigelan.  
D. Cunr. Dieterici disp.  
singularem. D. Nicolai  
Papfij trewheytige wäch-  
serstimm / vnd andere.

Warumb bist du ein Christ ?

Darumb daß ich glaub an G. D. Vatter / Sohn vnd  
H. Geist / vnd bin in dessen Namen getaufft.

De vera Religione.

EXORDIUM.

Stob. Sermon. I.  
de virt. p. 6.

**S**hat Socrates der alte weise  
Heyd recht vnd wol zu sagen pflegē: Ut sta-  
tua in sua basi: ita vir virtutis studiosus,  
bono proposito nixus, immotus esse de-  
bet. Das ist: Wie ein Säul auff ihrem Grund / also soll ein  
Bidermann / der die Tugend lieb hat / vnd auff einem guten  
Grund

Grund stehet / vn beweglich vnd standhafft seyn. Ob nun wol  
 diß ein Heyd gewesen / von dem wahren Gott / seinem Wesen /  
 vnd Willen wenig gewußt / hat er doch auß dem Liecht der  
 Natur so viel gesehen vnd erlernt / daß man auß den senten-  
 gen / so auß den Grund der Tugenden erbawet ist / steiff / vest /  
 vnd vn beweglich verbleiben soll. Eben das wird vns auch  
 in der andern Frag dises vnseris vorhabenden Catechismi  
 fürgehalten / in deme gleich stracks auß die erste Frag die  
 Antwort gestelt: Ich bin ein Christ; So wird gleich wider  
 nach der Ursach gefragt: Warumb bist du ein Christ?  
 Wird die richtige Antwort widerumb ohn einige Außflucht  
 gegeben: Darumb / daß ich glaub an Gott Vatter / Sohn  
 vnd Heil. Geist / vnd bin in dessen Namen getaufft. Das  
 heißt nun: Ut statua in sua basi: ita vir (fidei studiosus)  
 ( merito Christi ) nixus immotus esse debet. Das ist:  
 Wie eine Säul auß ihrem Grund / also soll ein Christ / der  
 sich des Glaubens befließiget / vnd auß Christum sich grün-  
 det / vn beweglich / vnd standhafft seyn.

Weil wir nun biß dahero von allerhand falschen vnd Propositio.  
 kesserischen Religionen gehört / so wollen wir jeko von der  
 allein wahren vnd rechten Christlichen Religion vnd Glau-  
 ben in gemein handeln / darzu vns dann verlesene Wort gute  
 Occasion vnd Gelegenheit geben werden. Wollen dem-  
 nach ohne fernern Vmbschweiff verlesene Wort an die hand  
 nehmen / selbige erstlich mit kurzer Erklärung repetiren,  
 vnd widerholen / nachgehends aber auch anzeigen / was wir  
 darbey werden zu mercken vnd zu behalten haben. Ewer  
 Lieb wolle ermahnet vnd gebetten seyn / ein halbes Stünd-  
 lein mit Eysen vnd Andacht außzumercken. Der getrewe  
 Gott aber / verleyhe die Gnad vnd Krafft seines H. Geistes /  
 Amen.

EXPLI.